

Aufruf zum Protest gegen den G8 Gipfel 2006 in St. Petersburg, Russland

Im Juli 2006 werden die G8 ihren Gipfel in St. Petersburg, Russland, abhalten. Die G7-Treffen wurden 1975 für informelle Gespräche der Regierungschefs der mächtigsten kapitalistischen Staaten über ökonomische und politische Fragen geschaffen. 1998 wurde Russland aufgenommen, dank seines Atomwaffenarsenals und seiner natürlichen Ressourcen (noch 2004 war Russland in der Rangliste der wirtschaftsstärksten Nationen nur auf Rang 16, China dagegen wurde nicht eingeladen). Die G8 besitzen keine offizielle Legitimation, sie existieren außerhalb jedes demokratischen Rahmens. Trotzdem wurde der G8 zu einem bedeutenden Ereignis und einer wichtigen Plattform, auf der sich die mächtigsten Staatschefs der Welt abstimmen bevor sie ihre Beschlüsse politisch umsetzen. Wir machen uns keine Illusionen über die parlamentarische Demokratie, wir sind gegen jede Regierung.



Die momentane Lage in der Welt zeigt nur zu deutlich, dass mit Hilfe einer autoritätsgläubigen Mainstream-Presse, die Terror Hysterie verbreitet, die Mächtigen immer noch in der Lage sind die Bürger zu einer Politik des Krieges und der Zerstörung zu bewegen. Russland war einer der ersten Staaten mit dieser Politik, mit einem endlosen Krieg im Nordkaukasus und der Unterdrückung unabhängiger Medien.

Wir sind Antikapitalisten, wir machen uns keine Illusionen über einen nationalen Kapitalismus als Alternative zum globalen.

Kleine diplomatische Verstimmungen zwischen den Großmächten hinsichtlich der Kriege im Nordkaukasus und im Irak wurden schnell ausgeräumt, im wesentlichen unterstützen alle G8 Staaten ihre jeweilige Politik mindestens passiv. Die Solidarität der Eliten überschreitet jede Grenze, deshalb muss auch unsere Solidarität grenzüberschreitend sein.

Wie uns die Medien auch immer nennen, wir sind keine "Globalisierungsgegner". Wir sind für einen freien Fluss der Menschen, Ideen und Kämpfe über alle Grenzen.

Wenn die G8 von sich beanspruchen für Freiheit zu kämpfen, kämpfen sie für die Freiheit, den Profit zu steigern oder so, wie atomarer Müll die Freiheit braucht, die Grenzen nach Russland zu überschreiten, aber Menschen haben dieses Recht nicht. Die G8 behaupten gegen Armut zu kämpfen, aber in Wirklichkeit ist es in erster Linie ihre Politik die Armut verursacht.

In Moskau leben mehr Milliardäre als in jeder anderen Stadt der Welt, während die große Mehrheit der russischen Bevölkerung nicht an dieser Politik, die als "Wirtschaftswachstum" bezeichnet wird, teilhat. Eine Politik die auf jeden Fall so weitergehen soll bis alle Rohstoffvorkommen ausgeschöpft sind. Im Gegenteil, es sind die Ärmsten, die Ziel der neoliberalen Reformen sind, wie z.B. durch Abschaffung sozialer Unterstützung und Erhöhung der öffentlichen Abgaben. Dies mit der Absicht Russlands der WTO beizutreten.

Wir rufen auf zu weltweiten Protesten während des G8 Gipfels in St. Petersburg. Wir rufen darüber hinaus auf zu einer weltweiten Zusammenkunft in der Zeit des Gipfels. Die Aufmerksamkeit der ganzen Welt wird auf das Ereignis des G8-Gipfels gerichtet sein und wir müssen zeigen, dass die G8, wohin auch immer sie gehen, auf Protest treffen. Wir sind überall!

Network Against G8 (Russia / ex-USSR)

More Info: www.abb.hardcore.lt, <http://de.dissent.org.uk>

Mailinglists: <http://lists.riseup.net/www/info/spb8> and <http://lists.riseup.net/www/info/g8-2006>